

Nun seint doch die trauben noch sauer ich wolt sy auch mit essen ob ich si wol möcht erlangen ¶ Disse fabel bedeu daz ein weiser man sol sich la sen beduncken er wol vñ mög des mit das er mit gehalten mag.

¶ Die ander fabel von der wisel vnd der müß.



Eyn yeglich mensch sol sich also richten in seinen wetcken daz er mit d vernunft volbringe. das er mit dem leib mit volbringē mag Als vns disse fabel beweiset ¶ Eynn wisel wart so alt das sy vor alter die müß mit me/ durch achten mocht inen nach zelaufen vñ fand einē listigen weg das sy nicht bedorft nach eile vñ barg sich vnd daz mel die müß gewöhnlich ir speiß suchtent an d vinstri das sy on arbeit die meuß erzeifen mocht da kamen die armen meuß den der list on wissen was vnd worden von d wi/ sel gefangen eyn nach der andern / Ze lest kam eynn alte mauß die nun mancherley list ir tag gesehen vñ erkennet het mauß fallen kefit strick vñ ander list die meuß zefahen vnd do sy ieres feindes böß list erkenet sprach sy zü der wisel du reiseft die vnschuldige meuß vnd frisseft sy abē mich facheftu mit durch deyn list vnd boßheit wañ ich hab alle list erkē net die wider vns erdacht seynd.

¶ Die dritt fabel von dem wolf hirten vnd ieger.

Welch senft schmeichen wort geben vnd vntruw seind die sun den schwerlich in ierem hertzen vñ werdent durch dise fabel gemercket ¶ Eyn wolf ward geiagt von einem ieger vñ floch in eil fur einen hirten zü einem hol vnd bat den hirten das er sein flucht wolt verhelen vnd nit sagt wo hin er sich verborzen het vnd ermanet in aller hofnung die er zü gutem glück haben möcht wann er